



ROCK YOUR LIFE!

gemeinnützige GmbH

JAHRESBERICHT 2016

Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der soziale Mobilität, Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit Realität für alle jungen Menschen sind. Eine Gesellschaft, in der Zusammenhalt über etablierte Strukturen hinaus besteht. Eine Gesellschaft, in der jeder sein individuelles Potential entfalten kann und Verantwortung für sich und andere übernimmt.

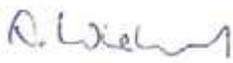
Sehr geehrter Leser,¹

das Jahr 2016 war ein Jahr der Meilensteine für **ROCK YOUR LIFE!**. Seit der Gründung vor über sieben Jahren haben wir mit unserem Mentoring-Programm inzwischen mehr als 10.000 junge Menschen erreicht. Mit **ROCK YOUR LIFE!** Bonn haben wir den 50. **ROCK YOUR LIFE!** Verein ins Leben gerufen und allein im letzten Jahr fast 1.000 neue Mentoring-Paare auf den Weg gebracht.

All das wäre ohne das großartige Engagement unserer zahlreichen Ehrenamtlichen niemals möglich gewesen. Ohne sie hätten viele bildungsbenachteiligte Schüler heute nicht die Möglichkeit, gemeinsam mit einem Mentor und begleitet durch professionelle Trainings ihre Potentiale zu entdecken, sich beruflich zu orientieren und ihre Ziele und Träume eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen. Unser besonderer Dank gilt deshalb an dieser Stelle jedem einzelnen „Rocker“, der sich Tag für Tag im Rahmen von **ROCK YOUR LIFE!** für mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit einsetzt.

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Bericht einen informativen Einblick in ein für **ROCK YOUR LIFE!** ereignisreiches und inspirierendes Jahr 2016 zu geben und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

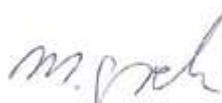
Ihre



Alisa Wieland

Geschäftsführung

ROCK YOUR LIFE! gGmbH



Maximilian Grotz

Geschäftsführung

ROCK YOUR LIFE! gGmbH

¹Für eine einfachere Lesbarkeit verzichten wir auf Gendering.

INHALT²

1	EINLEITUNG	6
2	UNSER KERNPROGRAMM – ROCK YOUR LIFE! MENTORING	8
	2.1 Herausforderungen und Lösungsansatz	8
	2.2 Wirkungslogik	9
	2.3 Eingesetzte Ressourcen (Input)	11
	2.4 Erbrachte Leistungen (Output)	11
	2.5 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)	15
	2.6 Maßnahmen zur begleitenden Evaluation und Qualitätssicherung	20
3	WEITERE PROGRAMME	23
	3.1 ROCK YOUR COMPANY!	23
	3.2 Bildungsrocker	25
	3.3 Heldenetz	26
	3.4 Ausblick	27
4	ORGANISATION	29
	4.1 Allgemeine Angaben über die Organisation	29
	4.2 Governance der Organisation und Mitgliedschaften	30
	4.3 Das ROCK YOUR LIFE! Netzwerk	33
	4.4 Das Team der ROCK YOUR LIFE! gGmbH	34
	4.5 Förderer und Partner	35
5	FINANZEN UND RECHNUNGSLEGUNG	37
	5.1 Buchführung und Rechnungslegung	37
	5.2 Vermögensrechnung	37
	5.3 Finanzielle Situation und Planung	38

² Für diesen Jahresbericht wurde der Social Reporting Standard (Stand 2014) berücksichtigt.



1 Einleitung

ROCK YOUR LIFE! steht für qualifiziertes Mentoring und Sozialunternehmertum. Dieser **ROCK YOUR LIFE!** Jahresbericht blickt auf das Jahr 2016 zurück und stellt im Wesentlichen die Leistungen und Wirkungen unseres Kernprogramms – **ROCK YOUR LIFE!** Mentoring – vor. Darüber hinaus berichten wir auch über die weiteren Angebote, die wir seit 2015 aus dem ursprünglichen Ansatz von **ROCK YOUR LIFE!** heraus entwickelt haben, um Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit für noch mehr junge Menschen zu erreichen.





2 Unser Kernprogramm – ROCK YOUR LIFE! Mentoring

Mit unserem Kernprogramm bieten wir jungen, bildungsbenachteiligten Schülern ein einzigartiges Mentoring-Programm, das sie dazu befähigt, ihre individuellen Potentiale zu entfalten und ihre Zukunft selbstbewusst und eigenverantwortlich zu gestalten.

2.1 Herausforderungen und Lösungsansatz

In Deutschland hängt Bildungserfolg nach wie vor stark von der sozialen Herkunft ab.³ Insbesondere Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Milieus oder mit Migrationshintergrund werden als benachteiligte Gruppen identifiziert.⁴ Aufgrund mangelnder individueller Förderung durch das Bildungssystem und das persönliche Umfeld stellt der Übergang auf eine weiterführende Schule oder ins Berufsleben für diese oftmals eine große Herausforderung dar.⁵ Während auf der einen Seite für benachteiligte Schüler der Übergang erschwert ist, klagen auf der anderen Seite Unternehmen über mangelnde Bewerberqualität und –quantität.⁶ Gleichzeitig stellen viele Unternehmen keine Jugendlichen mit niedrigem Schulabschluss ein.⁷ 2016 mündeten in Deutschland fast 300.000 bildungsbenachteiligte Jugendliche in das Übergangssystem.⁸ Diese fehlende Bildungsgerechtigkeit und erschwerten Aufstiegsmöglichkeiten führen zu mangelnder sozialer Mobilität und verstärken die Trennung unterschiedlicher sozialer Schichten.⁹

Unser Lösungsansatz basiert auf der Kernidee, durch **ROCK YOUR LIFE!** ein individuelles Mentoring-Programm zwischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus unterschiedlichen sozialen Schichten zu etablieren. Damit eröffnen wir neue Chancen und Perspektiven und wirken Vorurteilen entgegen. Unser Angebot konzentriert sich dabei insbesondere auf bildungsbenachteiligte Jugendliche (Mentees) sowie Studierende (Mentoren), da hier aufgrund ähnlicher Phasen der Berufsorientierung und der Altersnähe besonders positive Synergieeffekte erzeugt werden können. Gleichzeitig kooperieren wir mit Unternehmen, die durch **ROCK YOUR LIFE!** Zugang zu motivierten und zielstrebigen potentiellen Arbeitnehmern erhalten. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

³ Chancenspiegel 2017; Bildungsbericht 2016; PISA 2015 ⁴ Chancenspiegel 2017; Berufsbildungsbericht 2016; 17. Shell Jugendstudie 2015 ⁵ Berufsbildungsbericht 2016; Bildungsbericht 2016; Allensbach-Studie 2014 ⁶ Bildungsbericht 2016; DGB Studie „Kein Anschluss mit diesem Abschluss“ 2015 ⁷ Chancenspiegel 2017; DGB Studie „Kein Anschluss mit diesem Abschluss“ 2015 ⁸ DGB „Generation abgehängt? Die Probleme der Jugendlichen im Dschungel der Maßnahmen zwischen Schule und Ausbildung“ 2017 ⁹ Berufsbildungsbericht 2016

2.2 Wirkungslogik

Das **ROCK YOUR LIFE!** Programm richtet sich vor allem an bildungsbenachteiligte Schüler der Haupt-, Gesamt-, Mittel- und Gemeinschaftsschulen bzw. vergleichbarer Schultypen, die sich in den letzten beiden Schuljahren vor dem ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (i.d.R. Haupt schulabschluss) befinden. Weitere direkte Zielgruppen stellen Studierende und Unternehmen dar.

Direkte Zielgruppen	Herausforderungen	Intendierte Leistungen (Output)	Intendierte Wirkungen (Outcome)
Schüler	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlende berufliche Perspektive • Geringe Ausbildungsreife • Geringe Selbstwirksamkeitserwartung • Mangelnder Austausch zwischen gesellschaftlich entfernten Gruppen • Oftmals misslungener Übergang • Geringe soziale Mobilität 	<ul style="list-style-type: none"> • 1:1 Mentoring-Beziehung mit einem Studierenden (2 Jahre) • Qualifizierungsangebote <ul style="list-style-type: none"> o Kick Off-Training o JobCoach-Training o Dein Weg-Training o Schülerordner • Vereinsveranstaltungen • Unternehmensnetzwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau beruflicher Perspektiven • Verbesserung der schulischen Situation • Entwicklung personaler und sozialer Kompetenzen • Verständnis für unterschiedliche Lebenswelten • Erfolgreicher Übergang (ins Berufsleben oder auf eine weiterführende Schule) • Individuelle Potentialentfaltung • Eigenverantwortliche und selbstbewusste Zukunftsgestaltung
Studierende	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Bedeutung von Schlüsselqualifikationen im Berufsleben • Mangelnder Austausch zwischen gesellschaftlich entfernten Gruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • 1:1 Mentoring-Beziehung mit einem Schüler (2 Jahre) • Qualifizierungsangebote <ul style="list-style-type: none"> o Kick Off-Training o JobCoach-Training o Dein Weg-Training o Studierendenordner o Supervision • Vereinsveranstaltungen • Unternehmensnetzwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung personaler und sozialer Kompetenzen • Erwerb praktischer Fähigkeiten für das Berufsleben • Verständnis für unterschiedliche Lebenswelten • Individuelle Potentialentfaltung
Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Mangelnder Austausch mit potentiellen Auszubildenden • Geringe Bewerberqualität und –quantität • Negative Einstellung gegenüber Absolventen mit niedrigem Abschluss • Zunehmende Bedeutung von CSR-Aktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktangebote zu Schülern (potentielle Auszubildende) • Angebot für gesellschaftliches Engagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu motivierten und zielstrebigen Arbeitnehmern • Schulabschlussunabhängige, ganzheitliche Betrachtung von Bewerbern

Zusätzlich zu den Leistungen, die das **ROCK YOUR LIFE!** Netzwerk für die direkten Zielgruppen erbringt, sichert die **ROCK YOUR LIFE!** gGmbH als zentrale Dachgesellschaft die Qualität und Weiterentwicklung des Programms durch eine intensive Betreuung der lokalen ehrenamtlichen **ROCK YOUR LIFE!** Vereine. Dazu gehören unter anderem persönliche Gespräche, Workshops vor Ort, die Bereitstellung der IT-Infrastruktur, Merchandising, überregionales Fundraising sowie Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen wie z. B. Intro-Seminar, Fundraising Workshop, Vorsitzendenversammlung und Summit.

ROCK YOUR LIFE! arbeitet mit vielen weiteren wichtigen Partnern als indirekte Zielgruppen zusammen. Dazu zählen z. B. Schulen, Eltern, **ROCK YOUR LIFE!** Trainer, aber natürlich auch alle Förderer, die **ROCK YOUR LIFE!** teilweise bereits seit vielen Jahren unterstützen. Der Fokus liegt in diesem Bericht jedoch auf den direkten Zielgruppen.



2.3 Eingesetzte Ressourcen (Input)

Die **ROCK YOUR LIFE!** gGmbH setzte 2016 insgesamt 971.121,31 Euro (Gesamtausgaben¹⁰) an finanziellen Ressourcen für unsere Mentoring-Programme ein. Davon entfielen 530.105,63 Euro auf Personalkosten und 441.015,68 Euro auf Sachkosten. Diese Angaben schließen neben unserem Kernprogramm auch die 2015 neu gestarteten Programmbausteine **ROCK YOUR COMPANY!**, Bildungsrocker und Heldennetz mit ein.

Des Weiteren setzte das gesamte **ROCK YOUR LIFE!** Netzwerk 292.288,37 Euro an finanziellen Ressourcen für die Umsetzung des Programms an den Standorten vor Ort (keine Personalkosten) ein.

Zusätzlich investierten unsere aktiven Mitglieder für das Mentoring und die Organisation der lokalen Standorte über 180.000 Stunden ehrenamtliche Zeit. Neben regelmäßigen Treffen der Mentoring Paare schließt das Engagement der Mentoren die Trainingsteilnahme, Vereinsveranstaltungen und weitere Formate (u. a. Matching, Unternehmensbesichtigungen) mit ein. Zusammenfassend gehen wir von einem wöchentlichen zeitlichen Aufwand von zwei Stunden pro Mentor aus. Für die Studierenden, welche sich in Vereinsämtern oder in den Organisationsteams (z.B. Mentoring-Paar-Koordination, Öffentlichkeitsarbeit, etc.) einbringen, gehen wir von einem deutlich höheren Zeitaufwand aus.

2.4 Erbrachte Leistungen (Output)

Bevor nun auf die erbrachten Leistungen hinsichtlich unserer direkten Zielgruppen eingegangen wird, möchten wir feststellen, dass eine eindeutige Eingrenzung unserer Zielgruppe der bildungsbenachteiligten Schüler sich durchaus als schwierig erweist, aufgrund der unterschiedlichen Schulformen in den einzelnen Bundesländern. Eine Vollerhebung an sieben Standorten im Jahr 2016 zeigt jedoch, dass wir zum Großteil bildungsbenachteiligte Schüler per Definition¹¹ tatsächlich erreichen. Über 70 % der **ROCK YOUR LIFE!** Schüler haben entweder einen Migrationshintergrund und/oder stammen aus einem bildungsfernen Elternhaus. Unter den Schülern finden sich etwas mehr Mädchen (60 %) als Jungen (40 %). Das Durchschnittsalter zu Beginn von **ROCK YOUR LIFE!** liegt bei 14 Jahren (Min = 13, Max = 17).¹²

Die Leistungen des gesamten **ROCK YOUR LIFE!** Netzwerks für die drei wichtigsten Zielgruppen im Jahr 2016 werden im Folgenden präsentiert.

¹⁰ Vorläufiger Jahresabschluss, Stichtag: 01. März 2017 ¹¹ Siehe Definition Kapitel 2.2. dieses Berichts ¹² n = 112, Migrationshintergrund: mind. ein Elternteil oder Schüler ist im Ausland geboren; bildungsfernes Elternhaus: weniger als 25 Bücher zuhause

- **BILDUNGSBENACHTEILIGTE SCHÜLER UND STUDIERENDE**

Umfassende Qualifizierungsangebote in Form von Trainings für Schüler und Studierende bilden für **ROCK YOUR LIFE!** das Fundament, auf dem die Mentoring-Beziehungen aufgebaut werden. In den je zweitägigen Trainings werden die teilnehmenden Studierenden von unseren eigens ausgebildeten **ROCK YOUR LIFE!** Trainern an alle Aspekte rund um das Thema Mentoring herangeführt. Auch die Mentees nehmen an je einem Trainingstag teil. Gemeinsam erarbeiten sich die Mentoring-Paare anhand unserer Arbeitsmaterialien Spielregeln und Ziele für die Mentoring-Beziehung. Darüber hinaus befassen sie sich ausführlich mit den Themen Potentialentfaltung, Berufsorientierung und eigenverantwortliche Zukunftsgestaltung.

- 5.074 erreichte Schüler (seit Gründung)
- 6.713 erreichte Studierende (seit Gründung)
- 961 neue Mentoring-Beziehungen im Jahr 2016
- 67 „Kick Off“ Trainings
- 57 „JobCoach“ Trainings
- 48 „Dein Weg“ Trainings

Um Erkenntnisse über die Zufriedenheit unserer Teilnehmer mit den Trainings und dem Programm an sich zu erhalten, fragen wir diese in unseren Evaluationsmaßnahmen regelmäßig ab.

- 96% der jeweiligen Teilnehmer finden, das jeweilige Training hat motiviert.¹³
- 97% sind der Meinung, dass der jeweilige Trainer gerockt hat.¹⁴
- 99% der Schüler finden, „**ROCK YOUR LIFE!** ist eine tolle Sache“ und sagen „Ich bin gerne bei **ROCK YOUR LIFE!** dabei“.¹⁵
- 96% der Schüler finden, ihren Freunden empfehlen, auch bei **ROCK YOUR LIFE!** mitzumachen.¹⁶

¹³ und ¹⁴ n > 2000; 4-stufige Skala; Zustimmung in % = stimme eher zu + stimme vollkommen zu

¹⁵ und ¹⁶ n > 150; Fragebogen zum Ende der Mentoring-Beziehung; 4-stufige Skala; Zustimmung in % = stimmt eher + stimmt genau

Hinter jedem Mentoring-Paar steht ein gemeinnütziger Verein, der von Vorständen und lokalen Organisationsmitgliedern geführt wird. In ihre Aufgabenbereiche fallen die Mentoring-Paar-Betreuung, Fundraising, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr. In jeder Hinsicht ist von den Studierenden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Führungskompetenz und unternehmerischer Denkhaltung gefragt. Aus diesem Grund bieten wir unseren Mitgliedern zahlreiche Netzwerkveranstaltungen und Fortbildungen an, so auch im Jahr 2016.

- 60 Teilnehmer bei insgesamt **4 ROCK YOUR LIFE!** Intro-Seminaren in Düsseldorf, Hamburg, Berlin und Frankfurt
- 40 Schatzmeister und Fundraiser beim **ROCK YOUR LIFE!** Fundraising Workshop bei der Credit Suisse in Frankfurt
- 180 Teilnehmer beim **ROCK YOUR LIFE!** Summit in Mannheim inklusive **14** Workshops und **11** Gruppensupervisionen
- 100 Teilnehmer bei insgesamt **4 ROCK YOUR LIFE!** RegioSummits in allen Clustern
- 71 Vereinsvorsitzende bei der **ROCK YOUR LIFE!** Vorsitzendenversammlung in Mannheim inklusive Leadership Workshop



- **UNTERNEHMEN**

Die Vereine pflegen auf lokaler Ebene ihre eigenen Unternehmensnetzwerke in Form von gemeinsamen Unternehmensbesuchen, Bewerbungstrainings, etc.

Auf überregionaler Ebene wurde die Unternehmenskooperation mit PENNY fortgesetzt. Das Einzelhandelsunternehmen übernahm zum Großteil die Finanzierung von 2.000 Qualifizierungsordnern. Außerdem stellte PENNY rund 40 Lebensmittelpakete für die Heimfahrt der Standorte vom Summit 2016 zur Verfügung.

Im Herbst 2016 startete eine Kooperation mit dem Luft- und Raumfahrtunternehmen Airbus. Im Rahmen des Projekts „Flying Challenge“ erhalten 15 Mentoring-Paare aus München einen Einblick in mögliche Arbeitsfelder im Bereich Luft- und Raumfahrt und Unterstützung bei der Berufs- und Ausbildungswahl durch erfahrene Mitarbeiter aus dem Unternehmen. Jedes Mentoring-Paar bekommt dabei einen durch ROCK YOUR COMPANY! qualifizierten Corporate Volunteer als „Tridem-Mentor“ für sechs Monate an die Seite gestellt. Als Höhepunkt geht es 2017 bei einem Flugtag, der „Flying Experience“, gemeinsam in die Lüfte. Die „Flying Challenge“ besteht im internationalen Raum bereits seit 2011 und hat in diesem Zeitraum schon über 2.000 junge Menschen erreicht. Im Jahr 2017 ist eine Ausweitung der Kooperation auf weitere Standorte geplant.



„Das Programm liegt mir persönlich ganz besonders am Herzen. Daher bin ich unseren Airbus-Mitarbeitern unendlich dankbar, die sich als Mentoren einbringen und den Jugendlichen hoffentlich prägende Einblicke in die spannende Welt der Luft- und Raumfahrt gewähren.“

Tom Enders, CEO Airbus Group und
Vorsitzender der Airbus Stiftung

2.5 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)

Vor allem die begleitende Evaluation der Mentoring-Beziehungen¹⁷ zeigt positive Veränderungen bei unseren Schülern in Hinblick auf die Hauptzieldimensionen von **ROCK YOUR LIFE!**. Darüber hinaus haben wir im Jahr 2016 eine Befragung der Ansprechpartner der **ROCK YOUR LIFE!** Kooperations-schulen durchgeführt, die die Aussagen stärken.¹⁸

- **ERREICHTE WIRKUNGEN BEI DEN SCHÜLERN**

Ausbau beruflicher Perspektiven

- 87 %** der befragten Schüler in der begleitenden Evaluation geben an, sich durch **ROCK YOUR LIFE!** über ihre Zukunft Gedanken gemacht zu haben.
- 79 %** der Schüler stimmen in der begleitenden Evaluation zu, dass sie durch **ROCK YOUR LIFE!** besser über ihre Möglichkeiten nach der Schule informiert sind.
- 83 %** der Schüler haben durch das JobCoach-Training passende Berufe für sich gefunden.¹⁹
- 88 %** der Schüler stimmen zu, dass sie sich durch das JobCoach-Training sicherer in Bezug auf ihre berufliche Zukunft fühlen.²⁰
- 93 %** der Schüler und **86 %** der Studierenden stimmen zu, dass das JobCoach-Training rückblickend ein wichtiger Einstieg in die Berufsorientierung war.²¹

Diese Ergebnisse werden durch qualitative Aussagen in der begleitenden Evaluation gestützt, bei denen die Mentoring-Paare Einblicke in ihre gemeinsame Entwicklung geben. Dabei zeigt sich, dass sie sich zusammen über verschiedene Berufe und deren Perspektiven informieren, nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen suchen, die notwendigen Schritte zur Erreichung des Berufsziels identifizieren oder gemeinsam Bewerbungen schreiben.

¹⁷ n > 150; u. a. 4-stufige Skala; Zustimmung in % = stimmt eher + stimmt genau ¹⁸ Befragung von Ansprechpartnern (u.a. Schulleiter, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter etc.) von zehn verschiedenen ROCK YOUR LIFE! Kooperations-schulen in ganz Deutschland ¹⁹ n (Schüler) > 160; 4-stufige Skala; Zustimmung in % = stimme eher zu + stimme vollkommen zu ²⁰ n (Schüler) > 160; 4-stufige Skala; Zustimmung in % = stimme eher zu + stimme vollkommen zu ²¹ n (Schüler) > 160, n (Studierende) > 220; 4-stufige Skala; Zustimmung in % = stimme eher zu + stimme vollkommen zu



Auch die Ansprechpartner an unseren Kooperationsschulen sehen bei ihren Schülern Veränderungen in diesem Bereich, wie beispielsweise eine gesteigerte Motivation der teilnehmenden Schüler, sich mit der Berufswahl auseinanderzusetzen, sowie Pläne und Ziele zu haben. Folgende Zitate stammen aus der Befragung der Kooperationsschulen:

„Mit viel Engagement und Feingefühl. **ROCK YOUR LIFE!** ist eine tolle Ergänzung zu allen anderen Hilfsmöglichkeiten!“

„**ROCK YOUR LIFE!** ist für benachteiligte Jugendliche eine tolle Möglichkeit, sich zu entwickeln und im Leben eine Perspektive zu finden!“

Verbesserung der schulischen Situation

Nachhilfe steht zwar nicht im Zentrum von **ROCK YOUR LIFE!**, aber die begleitende Evaluation zeigt, dass die Mentoring-Paare durchaus auch gemeinsam lernen, Referate üben, an Motivations- und Lernstrategien arbeiten oder zusammen nach Nachhilfeunterricht suchen. Zudem spielt die Verbesserung der Deutschkenntnisse für einige Schüler in den Treffen mit ihrem Mentor eine Rolle. Auch die Ansprechpartner der Schulen benennen bei ihren Schülern Veränderungen im schulischen Bereich wie z. B. eine bessere Lernorganisation, eine Leistungsverbesserung oder eine bessere Mitarbeit im Unterricht.

64 % der befragten Schüler geben in der begleitenden Evaluation an, sich durch **ROCK YOUR LIFE!** vorstellen zu können, noch eine weiterführende Schule zu besuchen.

38 % der befragten Schüler sagen in der begleitenden Evaluation, dass sie durch **ROCK YOUR LIFE!** bessere Schulnoten haben.



Kompetenzentwicklung

Die begleitende Evaluation verdeutlicht ebenso, dass die Mentoring-Paare auch im Bereich Kompetenzentwicklung aktiv sind, indem sie z. B. Stärken und Schwächen des Mentees identifizieren oder Rollenspiele einüben, um bestimmte Kompetenzen zu trainieren:

86 % der Schüler bestätigen: „Durch **ROCK YOUR LIFE!** weiß ich besser, worin ich gut bin.“

77 % der Schüler stellen fest, dass sie durch **ROCK YOUR LIFE!** mehr an sich glauben.

76 % der Schüler geben an, **ROCK YOUR LIFE!** habe ihnen dabei geholfen, offener gegenüber anderen Menschen zu sein.

Gerade in Hinblick auf personale und soziale Kompetenzen sehen auch die Schulen eine Entwicklung bei ihren Schülern: *„Viele Schüler sind wesentlich selbstbewusster geworden und trauen sich mehr zu“, sie „haben eine andere/neue Sicht auf ihr zukünftiges Leben, sind motivierter, orientierter und fühlen sich als Person anders respektiert“*, so die Ansprechpartnerin einer Partnerschule.

Individuelle Potentialentfaltung & eigenverantwortliche und selbstbewusste Zukunftsgestaltung

Ein Schüler zieht am Ende seiner Mentoring-Beziehung das Fazit: „*Ich habe mehr erreichen können, als ich dachte.*“ Ebenso wird in der Schulbefragung hervorgehoben, dass bei den **ROCK YOUR LIFE!** Schülern „*mehr Übernahme von Verantwortung für die eigenen Entwicklungssituationen*“ festzustellen ist. Die weiteren Ergebnisse der begleitenden Evaluation bestätigen mehrheitlich diese Aussagen:

- 71 % der Schüler sagen, **ROCK YOUR LIFE!** habe ihnen dabei geholfen, Dinge selbst in die Hand zu nehmen.
- 63 % der Schüler geben an, durch **ROCK YOUR LIFE!** gelernt zu haben, was sie wirklich vom Leben wollen.
- 60 % der Schüler finden: „**ROCK YOUR LIFE!** hat mir geholfen, mein Leben so zu gestalten wie ich es möchte.“



Übergang

Laut der begleitenden Evaluation hat die Mehrheit der befragten Schüler für ihre Zeit nach **ROCK YOUR LIFE!** bereits eine Anschlussperspektive. Und auch in der Schulbefragung wird benannt, dass **ROCK YOUR LIFE!** Schüler häufiger den Anschluss in die Ausbildung schaffen.

- 47% haben einen Platz auf einer weiterführenden Schule.
- 31% haben einen Ausbildungsplatz.
- 8% verfolgen andere Pläne, wie z. B. ein Freiwilliges Soziales Jahr.
- 14% der Jugendlichen wissen am Ende ihrer **ROCK YOUR LIFE!** Zeit noch nicht genau, wo es hingehen wird.

Dass die Jugendlichen noch nicht genau wissen, wo es am Ende ihrer **ROCK YOUR LIFE!** Zeit hingehen wird, kann u.a. daran liegen, dass sich die verschiedenen Schulsysteme in den letzten Jahren verändert haben und die Schüler beispielsweise an ihrer Schule bleiben, um dort einen höheren Schulabschluss zu erreichen. Der Fragebogen wurde für die neuen Kohorten diesbezüglich angepasst.

- **ERREICHTE WIRKUNGEN BEI DEN STUDIERENDEN**

Neben unseren Schülern profitieren auch die Studierenden von **ROCK YOUR LIFE!**. Die Ergebnisse der begleitenden Evaluation zeigen, dass die Mentees den Studierenden Einblicke in ihre Lebenswelt und ihre Hobbies gewähren (z. B. Snapchat benutzen oder Longboard fahren), den Mentoren ihre Stadt(viertel) zeigen oder ihnen andere Kulturen näherbringen (z. B. Sprache, Religion, Politik). Dadurch erweitern die Studierenden nicht nur ihren Horizont, sondern auch ihr Verständnis für unterschiedliche Lebenswelten. Eine **ROCK YOUR LIFE!** Schülerin fasst zusammen, was sie ihrer Mentorin in den zwei Jahren beigebracht hat:

„Wie man mit schwierigen Situationen umgehen kann, dass es sich lohnt für die Familie zu kämpfen sowie ein anderes Leben nachzuvollziehen und es zu verstehen, sich hineinzusetzen.“

2.6 Maßnahmen zur begleitenden Evaluation und Qualitätssicherung

Um die Wirkung von **ROCK YOUR LIFE!** messen und das Programm stetig weiterentwickeln zu können, gibt es in der **ROCK YOUR LIFE!** gGmbH die Stelle „Leitung Qualitätsentwicklung und Evaluation“. Die Wirkung von **ROCK YOUR LIFE!** in Bezug auf die formulierten Ziele kann nur langfristig gemessen werden. Hierfür haben wir 2016 weitere wichtige Weichen gestellt und die bisherigen Strukturen professionalisiert.

- **TOOLBOX QUALITÄT**

Die **TOOLBOX** Qualität beinhaltet verschiedene Maßnahmen zur begleitenden Evaluation und Qualitätssicherung.

Die begleitende Evaluation der Mentoring-Beziehungen ist integraler Bestandteil des **ROCK YOUR LIFE!** Programms. Die entsprechenden Fragebogen kommen zu drei verschiedenen Zeitpunkten zum Einsatz (zu Beginn, nach ca. einem Jahr und zum Ende der Beziehung) und ermöglichen den Paaren, ihre Beziehung regelmäßig zu reflektieren. Zudem erfahren die Vereine mehr über ihre Teilnehmer und können das Angebot an ihre Bedürfnisse anpassen. Gleichzeitig liefert die begleitende Evaluation dem Netzwerk wichtige Informationen über das, was bei **ROCK YOUR LIFE!** passiert und was wir gemeinsam erreichen.

Das Trainingsfeedback richtet den Fokus auf die Qualifizierungsstruktur und bietet den Schülern und Studierenden die Möglichkeit, jedes Training zu bewerten. Den Trainern ermöglicht es, sich weiterzuentwickeln und der **ROCK YOUR LIFE!** gGmbH, die Qualifizierung stetig zu verbessern.

Das Reporting hat zum Ziel, die wichtigsten Kennzahlen von **ROCK YOUR LIFE!** zu erfassen und wird zweimal im Jahr von den **ROCK YOUR LIFE!** Standorten ausgefüllt.

Die Standortgespräche zwischen den Vorsitzenden und der gGmbH finden dreimal im Jahr statt. Darin wird u. a. die Qualitätsspinne besprochen. Die Qualitätsspinne ist ein Tool, das gemeinsam mit den Standorten entwickelt wurde, um den aktuellen Qualitätsstand eines Standorts abzubilden. Aus den Vorjahresdaten der **TOOLBOX** Qualität wird ein Radardiagramm generiert, das die folgenden sieben Dimensionen umfasst: Mentoring-Vorbereitung, Mentoring-Beziehung, Verein und Führung, Strategie und Stabilität, Partnerschaften, Finanzen und Kooperation mit der **ROCK YOUR LIFE!** gGmbH.

- **WEITERE MASSNAHMEN**

Neben der TOOLBOX Qualität kommen weitere Maßnahmen und Projekte zum Einsatz. Im Jahr 2016 ist die Hauptevaluierungsphase der ersten **externen Evaluation** von **ROCK YOUR LIFE!** gestartet. Gefördert durch gemeinnützige Stiftungen und die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, untersucht das ifo Institut in einer langfristig angelegten Studie die Auswirkungen von **ROCK YOUR LIFE!** auf die Jugendlichen. Die Ergebnisse sind nach einer mehrjährigen Evaluationsphase zu erwarten.

Im **Projekt Wirksames Mentoring** wird das **ROCK YOUR LIFE!** Programm auf die Wirkfaktoren aus Forschung und Praxis hin geprüft und weiterentwickelt. In diesem Rahmen sind im Jahr 2016 auch drei Abschlussarbeiten entstanden.

Auch neue sowie bereits bestehende Projekte, Strukturen, Veranstaltungen und Kooperationen werden mit Hilfe qualitativer und quantitativer Methoden evaluiert und weiterentwickelt. Darüberhinaus werden auch die Sichtweisen weiterer Stakeholder wie Schulen oder Trainer berücksichtigt.

- **ERGEBNISSE UND ERKENNTNISSE**

Die Ergebnisse und Erkenntnisse unserer Maßnahmen werden mindestens zweimal im Jahr auf den Netzwerkveranstaltungen vorgestellt sowie über interne und externe Kanäle kommuniziert. Zudem werden die eingesetzten Instrumente kontinuierlich weiterentwickelt. So wurden beispielsweise das Trainingsfeedback und die begleitende Evaluation im Jahr 2016 weiter modifiziert.

Intern werden die Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Programms genutzt. Im Rahmen des Projekts Wirksames Mentoring stand 2016 die Betreuung der Mentoring-Paare – als eines der Kernelemente wirksamer Mentoring-Beziehungen – im Fokus. Aufbauend auf Erkenntnissen aus Forschung und Praxis, die u. a. in Abschlussarbeiten herausgearbeitet wurden, ist zum einem die TOOLBOX Betreuung entstanden. Sie dient als Anleitung und Nachschlagewerk für eine wirksame Betreuungsstruktur und enthält hilfreiche Hintergrundinformationen sowie zahlreiche Vorlagen und Methoden für die Mentoring-Paar-Koordinatoren (MPK) in den Vereinen. Zum anderen wurde eine Schulung für die MPK entwickelt, die an 19 Standorten pilotiert wurde. Hierfür wurden extra Trainer ausgebildet, die jeweils vor Ort gemeinsam mit den Studierenden ihre individuelle Betreuungsstruktur bedarfsgerecht erstellen sowie die MPK auf ihre Rolle vorbereiten.



3 Weitere Programme

Seit 2015 wird der Mentoring-Ansatz von **ROCK YOUR LIFE!** durch neue Programmbausteine erweitert, um unsere Vision von mehr Bildungsgerechtigkeit noch stärker voranzutreiben und **ROCK YOUR LIFE!** als Sozialunternehmen in der Bildungslandschaft weiter zu etablieren. Im Folgenden stellen wir diese Programmbausteine und deren aktuelle Entwicklung vor.

3.1 **ROCK YOUR COMPANY!**

Seit April 2015 führen wir unseren bisherigen Mentoring-Ansatz mit dem Programm **ROCK YOUR COMPANY!** noch einen Schritt weiter: Potentialentfaltung für junge Menschen in Unternehmen.

ROCK YOUR COMPANY! bietet Inhouse-Mentoring-Programme für Auszubildende, junge Mitarbeiter und Geflüchtete inklusive begleitender Trainings und Supervisionen durch ausgebildete **ROCK YOUR COMPANY!** Trainer an.

Im Jahr 2016 konnte **ROCK YOUR COMPANY!** deutlich an Wachstum zulegen. Insgesamt arbeitete **ROCK YOUR COMPANY!** seither mit 11 Unternehmenskunden zusammen. So wurden beispielsweise Trainings für Auszubildende bei der KUKA Roboter AG, der Bellfood AG und weiteren Unternehmen gegeben. Inhouse-Mentoring-Programme wurden im letzten Jahr nicht nur mit der Accor Hotelgruppe durchgeführt, sondern bei weiteren Kunden wie zum Beispiel der Caritas München Oberbayern.

Neben der Arbeit mit Auszubildenden und jungen Mitarbeitern leistete **ROCK YOUR COMPANY!** im letzten Jahr Unterstützung bei der Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt. Mit auf die Zielgruppe angepassten Programmen ist **ROCK YOUR COMPANY!** Partner mehrerer namhafter Akteure in diesem Bereich.

Im Rahmen der Initiative „Wir zusammen“ fand das erste von acht geplanten Refugee-Mentoring-Programmen mit der Deutsche Bank AG statt. Daneben kooperiert **ROCK YOUR COMPANY!** mit dem Jobcenter Fürstenfeldbruck und unterstützt mehrere regionale Betriebe bei der Integration von Geflüchteten über ein Praktikum. Auch im Mentoring-Programm mit REWE kommen junge Menschen mit Fluchthintergrund während eines Praktikums mit erfahrenen Mitarbeitern zusammen. Ziel ist es, junge Menschen beim Start in die Ausbildung zu unterstützen.

Die Evaluation der hier erreichten Wirkungen ist ein fester Bestandteil des Programms. Belastbare Ergebnisse liegen derzeit jedoch noch nicht vor. Auch 2016 wurde **ROCK YOUR COMPANY!** insbesondere von der aqtvator Stiftung gGmbH und der Credit Suisse EMEA Foundation unterstützt. Die Wirkungslogik für **ROCK YOUR COMPANY!** erschließt sich wie folgt:

ROCK YOUR COMPANY! Wirkungslogik

Direkte Zielgruppen	Herausforderungen	Intendierte Leistungen (Output)	Intendierte Wirkungen (Outcome)
Auszubildende/ Junge Mitarbeiter (Mentees)	<ul style="list-style-type: none"> • Unzufriedenheit wegen Nicht-Erfüllung ihrer Erwartungen (Feedback, individuelle Betreuung, Wertschätzung, Verständnis) • Mangelnde Ausbildungsreife • Orientierungslosigkeit beim Berufsstart • Hohe Vertragsauflösungsquote bei Auszubildenden 	<ul style="list-style-type: none"> • 1:1 Mentoring-Beziehung mit einem erfahrenen Mitarbeiter (6 – 12 Monate) • Qualifizierungsangebote <ul style="list-style-type: none"> o Kick Off-Training o Begleitende Trainings 	<ul style="list-style-type: none"> • Identifikation mit Unternehmen • Zufriedenheit mit Arbeitsplatz • Positive Einstellung zur Arbeit • Entwicklung personaler und sozialer Kompetenzen • Besitz von formellem & informellen Wissen • Abschluss der Ausbildung
Geflüchtete (Mentees)	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierungslosigkeit im deutschen Arbeitsmarkt • Mangelnde Orientierung in fremder Kultur • Sprachbarrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • 1:1 Mentoring-Beziehung mit einem erfahrenen Mitarbeiter (6 – 12 Monate) • Qualifizierungsangebote <ul style="list-style-type: none"> o Kick Off-Training o Begleitende Trainings 	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Bezugsperson im Unternehmen • Kennenlernen der fremden Kultur • Entwicklung personaler und sozialer Kompetenzen • Einstieg in den Arbeitsmarkt über Praktikum bzw. Ausbildung
Erfahrene Mitarbeiter (Mentoren)	<ul style="list-style-type: none"> • Mangelndes Verständnis für junge Mitarbeiter • Hohe Bedeutung von Schlüsselqualifikationen 	<ul style="list-style-type: none"> • 1:1-Mentoring-Beziehung mit einem Auszubildenden/jungen Mitarbeiter (6 – 12 Monate) • Qualifizierungsangebote <ul style="list-style-type: none"> o Mentoren-Qualifizierung o Kick Off-Training o Supervision o Begleitender Newsletter 	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für junge Mitarbeiter • Entwicklung sozialer Kompetenzen
Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Geringe Bewerberqualität und –quantität bei Auszubildenden • Unzufriedenheit mit Auszubildenden/jungen Mitarbeitern • Hohe Vertragsauflösungsquote bei Auszubildenden • Schwache Mitarbeiterbindung bei Auszubildenden/jungen Mitarbeitern 	<ul style="list-style-type: none"> • 1:1 Mentoring-Beziehung (6 – 12 Monate) für die Mitarbeiter • Qualifizierungsangebote für die Mitarbeiter 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesteigerte Attraktivität • Zuverlässige Auszubildende/junge Mitarbeiter • Gesteigerte Mitarbeiterbindung

3.2 Bildungsrocker

2015 haben wir unser Portfolio auch auf Schüler an Gymnasien erweitert. In Kooperation mit der BMW Stiftung Herbert Quandt sowie der Karl Schlecht Stiftung haben wir im Schuljahr 2015/16 Potentialentfaltungstrainings zur vorbereitenden Berufsorientierung für die 9. und 10. Klassen erprobt. Im vergangenen Schuljahr wurden insgesamt 25 Trainingstage an 6 Gymnasien umgesetzt, im Rahmen derer wir 627 Schüler erreicht haben. Eine Evaluation der Bildungsrocker-Trainings²² ergab:

- 91 % der Schüler geben an, durch das Training besser zu wissen, worin sie gut sind.
- 85 % der Schüler finden, das Training sei eine gute Grundlage für ihre weitere Berufsorientierung.
- 91 % der Schüler sagen, das Training habe sie motiviert, sich mit ihrer beruflichen Zukunft auseinander zu setzen.

Die Wirkungslogik von Bildungsrocker stellt sich wie folgt dar:

Bildungsrocker Wirkungslogik

Direkte Zielgruppen	Herausforderungen	Intendierte Leistungen (Output)	Intendierte Wirkungen (Outcome)
Schüler (Gymnasium 9. & 10. Klasse)	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Selbstkenntnis • Nicht ausreichend individuelle Förderung und Potentialanalyse in der Schule • Überforderung durch Fülle an Möglichkeiten bei Studiengängen und Ausbildungsberufen • Orientierungslosigkeit bei der Berufswahl 	<ul style="list-style-type: none"> • Potentialentfaltungstraining an Schulen (1 Tag) • Vernetzungsangebote mit Berufsberatern 	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis des eigenen Potentials, d.h. der Stärken, Interessen, Werte und Visionen • Auseinandersetzung mit der beruflichen Zukunft
Berufsberater der Agentur für Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Schwierigkeiten beim Erreichen der Zielgruppe • Fehlende Ressourcen für eine intensive Potentialanalyse 	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzungsangebote mit Schülern • Potentialbasiertes Profil der Schüler 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesteigerte Nachfrage bei Berufsberatungsangeboten • Schneller Einstieg in eine passgenaue Berufsberatung

²² (Schüler) n = 480; 4-stufige Skala; Zustimmung in % = stimme eher zu + stimme vollkommen zu

3.3 Heldennetz

2015 wurde von der **ROCK YOUR LIFE!** gGmbH in Kooperation mit externen IT-Experten wie z. B. der KeyTec GmbH & Co. KG die erste gemeinnützige Online-Plattform für Mentoring-Initiativen ins Leben gerufen. 2016 wurden alle **ROCK YOUR LIFE!** Standorte auf die neue Plattform migriert. Seit dem Wintersemester 2016/17 haben alle **ROCK YOUR LIFE!** Standorte Zugang zur neuen Plattform. Über Heldennetz soll eine professionelle und wirkungsorientierte Umsetzung von Mentoring-Programmen vor Ort gewährleistet und aktiver Best Practice-Austausch ermöglicht werden. Mit Heldennetz schafft **ROCK YOUR LIFE!** eine technische, benutzerfreundliche und nachhaltige Abbildung kritischer Prozesse und setzt so einen Qualitätsstandard für Mentoring-Programme in Deutschland. Auch hier wird eine entsprechende Wirkungslogik dargestellt:

Heldennetz Wirkungslogik

Direkte Zielgruppen	Herausforderungen	Intendierte Leistungen (Output)	Intendierte Wirkungen (Outcome)
Mentoring-Organisationen	<ul style="list-style-type: none"> Keine technische Arbeitsplattform für Mentoring-Organisationen Wissensverlust durch situative und personengeprägte Arbeit bei Ehrenamtlichen sowie Fluktuation von Wissensträgern Wenig operativer organisationsübergreifender Wissensaustausch Vernachlässigung der Kernaufgaben durch ineffiziente Allokation von Ressourcen Unterstützungsbedarf beim Thema Wirkungsorientierung 	<ul style="list-style-type: none"> Zugang zu eigener Heldennetzinstanz als zentrale Arbeitsplattform für Mentoring-Organisation und Mentoring-Paare Tools zur Wissensdokumentation (z. B. CRM, Projektmanagement, Dateien, Wikis) Bereitstellung von allgemeinem (Mentoring-) Wissen (z. B. Wiki Wirkung, Wissen über Qualifizierung, Dokument- und Projektvorlagen) Vorgabe von Prozessen und Strukturen durch Apps Tools für Wirkungsorientierung (z. B. Visualisierung der Wirkungskette) Coaching und Begleitung bei Implementierung von Wirkungskette & -messung 	<ul style="list-style-type: none"> Bündelung aller Informationen und allen Wissens an einem Ort Dokumentation und Weitergabe von organisationsinternem Wissen Integration von externem Wissen in die Arbeit Prozessorientiertes Arbeiten Ausrichtung der Arbeit auf die Zielgruppe Wirkungsorientiertes Arbeiten (z. B. Definition von Wirkungszielen, Messung von Wirkung)



3.4 Ausblick

Als gemeinnützige Organisation stellen für uns Wirkungsorientierung, nachhaltiges Wissensmanagement und Professionalität im Ehrenamt zentrale Faktoren für Erfolg dar. Unsere Ressourcen setzen genau hier an. Unsere ehrenamtlichen Rocker können jederzeit auf Know-how, Methoden und Qualifizierungsangebote zurückgreifen und dadurch vor Ort wirksam werden. Auch mit der Entwicklung unserer Online-Plattform Heldennetz für Mentoring-Organisationen ermöglichen wir ein hohes Maß an Effizienz und Professionalität.

Ein aktuelles prägendes Thema in unserer Gesellschaft ist die Integration junger Menschen mit Flucht-hintergrund. Auch mit **ROCK YOUR LIFE!** sehen wir uns hier zunehmend in der Pflicht, entsprechende Angebote zu schaffen. Neben ersten Unternehmenskooperationen über **ROCK YOUR COMPANY!** und der Kiron University konnten wir bereits erste Erfahrungen sammeln. Künftig werden wir aber insbesondere für **ROCK YOUR LIFE!** Mentoring weitere Anpassungen in unserer Qualifizierungsstruktur vornehmen – z.B. durch Übersetzung unserer Arbeitsmaterialien und aktiver Unterstützung unserer Standorte in Fragen zum Asylrecht oder im Umgang mit traumatisierten Jugendlichen.

Auch die Themen Generation Z, Fachkräftemangel und Potentialentfaltung erreichen zunehmend die Wirtschaft und insbesondere den Mittelstand. Wir gehen davon aus, dass die Bereitschaft weiterhin wächst, in diese Bereiche und abseits von Nachwuchsführungskräfteprogrammen zu investieren. Unser Unternehmensnetzwerk sowie unsere zusätzlichen Programme wie zum Beispiel **ROCK YOUR COMPANY!** bieten hier zahlreiche Anknüpfungspunkte. So können wir neue, attraktive Optionen für Unternehmenskooperationen schaffen, in dem wir beispielsweise **ROCK YOUR LIFE!** Mentoring und **ROCK YOUR COMPANY!** als kombiniertes Paket anbieten. Ein erstes Pilotprojekt dazu ist bereits mit der Airbus AG gestartet.

Weiterhin besteht das finanzielle Risiko, abhängig von einzelnen Großspendern zu sein. Unsere Finanzierungsstruktur entwickelt sich jedoch sehr gut. Wir haben einerseits unsere Kooperationen mit Großförderern intensiviert und stabilisiert. Andererseits diversifizieren wir unsere Finanzierungs-basis auf die Säulen Förderer, Unternehmen und Standorte. Hier kommt **ROCK YOUR COMPANY!** künftig auch verstärkt eine tragende Rolle hinzu, da dieses Programm als finanzielles Vehikel für unsere gemeinnützigen Aktivitäten dienen wird.



4 Organisation

ROCK YOUR LIFE! ist ein einzigartiges Netzwerk aus vielen unterschiedlichen Mitwirkenden und Partnern, die sich den Themen Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit verschrieben haben.

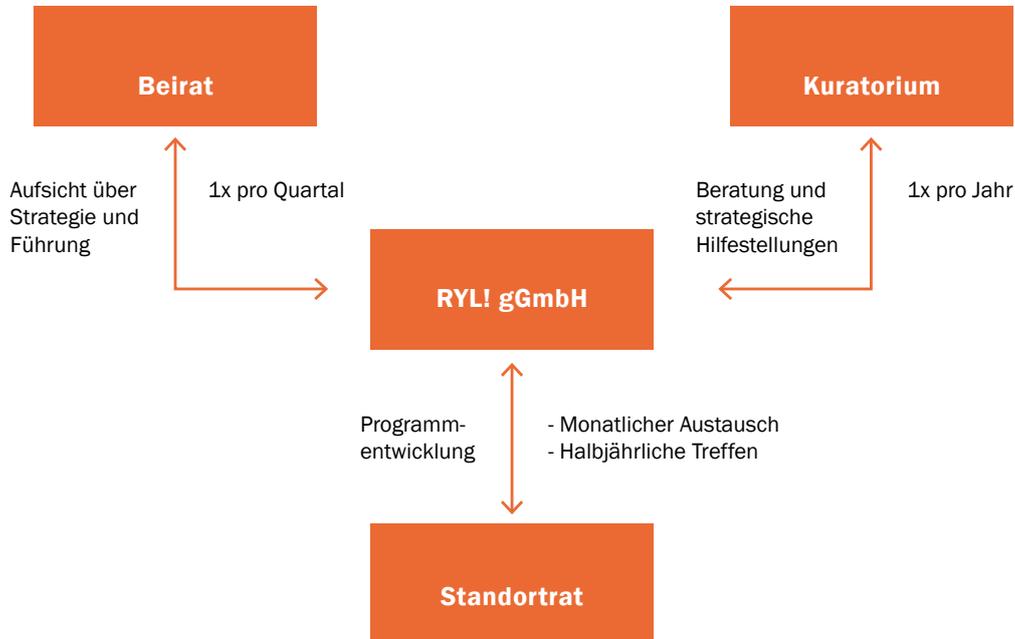
4.1 Allgemeine Angaben über die Organisation

All unsere Programme (**ROCK YOUR LIFE!** Mentoring, **ROCK YOUR COMPANY!**, Bildungsrocker und Heldennetz) werden zentral über die **ROCK YOUR LIFE!** gGmbH gesteuert. Die Aufgabenbereiche der einzelnen Mitarbeiter erstrecken sich teilweise über mehrere der genannten **ROCK YOUR LIFE!** Programme, so zum Beispiel das Trainer- und Qualifizierungsmanagement.

Die praktische Umsetzung unseres Kernprogramms **ROCK YOUR LIFE!** Mentoring erfolgt zudem an 52 lokalen studentischen Vereinen in Deutschland und in der Schweiz. Die sechs **ROCK YOUR LIFE!** Vereine in der Schweiz werden dabei von der **ROCK YOUR LIFE!** Schweiz GmbH betreut, die als unser Franchise-Nehmer und Partner fungiert. Die **ROCK YOUR LIFE!** Schweiz GmbH berichtet eigenständig ebenfalls nach dem Social Reporting Standard. Dieser Bericht ist unter www.transparenz.rockyourlife.de einsehbar.

Name	ROCK YOUR LIFE!
Sitz	München
Gründung	2009
Rechtsform	gemeinnützige GmbH
Kontaktdaten	ROCK YOUR LIFE! gGmbH Praterinsel 4 80538 München Telefon: 089 452 469 101 E-Mail: info@rockyourlife.de
Satzung	Siehe Gesellschaftsvertrag unter www.transparenz.rockyourlife.de
Gemeinnützigkeit	ROCK YOUR LIFE! fördert die Jugendhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung und das bürgerschaftliche Engagement. ROCK YOUR LIFE! ist gem. Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO über die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO vom 28. Januar 2015 berechtigt, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

4.2 Governance der Organisation und Mitgliedschaften



- **BEIRAT**

Unser Beirat ist das zentrale Aufsichtsgremium der **ROCK YOUR LIFE!** gGmbH. Der Beirat beaufsichtigt die Arbeit der gGmbH und eröffnet durch eine neutrale Sichtweise neue Perspektiven. Dem **ROCK YOUR LIFE!** Beirat gehören Stefan Schabernak (**ROCK YOUR LIFE!** Gründer), Lena-Carolina Eßer (ehemalige **ROCK YOUR LIFE!** gGmbH Geschäftsführung) sowie Christoph Lukaseder (Berater bei Bain & Company, Germany, Inc.) an. Angela Lawaldt (Investment Managerin bei BonVenture Managment GmbH) ist 2016 als **ROCK YOUR LIFE!** Beiratsmitglied ausgeschieden.

- **STANDORTRAT**

Der Standortrat besteht aus max. 8 Standortvertretern. Die Standorte wählen pro Cluster (Norden, Westen, Osten, Süden) jeweils Vertreter für ein Jahr. Ziel ist es, durch den Standortrat die Standorte vermehrt in einen Co-Creation-Prozess einzubinden und frühzeitig an der Gestaltung neuer Elemente im **ROCK YOUR LIFE!** Programm zu beteiligen.



- **KURATORIUM**

Das Kuratorium bietet uns qualifizierte Beratung und setzt wertvolle Impulse für die strategische Ausrichtung von **ROCK YOUR LIFE!**. Ein gemeinsames Treffen findet mindestens einmal jährlich statt. Zu den Kuratoren gehören:

Marcus Bauer, Managing Director & Senior Executive Advisor, strategy&

Nurten Erdogan, Managing Director und Finance Director Equity Markets & Commodities, Commerzbank AG

Markus Hipp, Geschäftsführender Vorstand, BMW Stiftung Herbert Quandt

Prof. Dr. Stephan A. Jansen, Professor Philanthropy und Civil Society, Karlsruhochschule

Dr. Mark Speich, Geschäftsführer, Vodafone Stiftung Deutschland

Dr. Ernst Susanek, ehemaliger CEO, Zeppelin GmbH

- **INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT**

Darüber hinaus ist **ROCK YOUR LIFE!** freiwilliges Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft, die von Transparency International Deutschland gegründet wurde. Im Rahmen der Initiative veröffentlichen wir auf unserer Homepage aktuelle Informationen (inklusive Jahresberichten und -abschlüssen) über unsere Tätigkeit, Strukturen und Finanzierung. Weitere Informationen sind unter www.transparenz.rockyourlife.de einsehbar.

- **BUNDESVERBAND INNOVATIVE BILDUNGSPROGRAMME**

ROCK YOUR LIFE! ist Mitglied im Bundesverband Innovative Bildungsprogramme. Dieser Bundesverband ist der Zusammenschluss der wichtigsten und erfolgreichsten deutschen Schulentwicklungs- und Schulunterstützungsprogramme. Der Bundesverband tritt dafür ein, dass unser Bildungssystem weit mehr als bisher Chancengleichheit für alle Kinder und Jugendlichen sicherstellt.

- **WERTEBÜNDNIS BAYERN**

Außerdem ist **ROCK YOUR LIFE!** Bündnispartner bei der Initiative Wertebündnis Bayern, welche 2010 vom Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer ins Leben gerufen wurde. Das Wertebündnis vereint Organisationen, die durch ihre Ausrichtung auf Demokratie, Toleranz und Verantwortung die Werteorientierung und – bildung junger Menschen aktiv fördern.

- **SCHIRMHERREN**



*„Bildung öffnet Türen zum Erfolg: Wer sich Wissen aneignet und lernt, eigene Ideen zu entwickeln, kommt weiter und erreicht mehr. Die Ehrenamtlichen bei **ROCK YOUR LIFE!** ermutigen junge Menschen, ihre eigenen Talente zu entfalten und vermitteln die motivierende Botschaft: Bildung ist eine Zukunftschance.“*

Prof. Dr. Johanna Wanka,
Bundesministerin für Bildung und Forschung, CDU



*„**ROCK YOUR LIFE!** ist Teil einer außergewöhnlichen Bewegung für eine durchlässige Gesellschaft und Integration – keine Frage, dass ich **ROCK YOUR LIFE!** gerne als Schirmherr unterstütze! Mich fasziniert an diesem deutschlandweiten Netzwerk vor allem, mit welcher Intensität und Professionalität hier junge Menschen Verantwortung für gesellschaftliche Themen übernehmen.“*

Cem Özdemir,
Bundesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen



*„Weil mir soziale Mobilität und ein gerechteres Schulsystem ein großes Anliegen sind, möchte ich mit meiner Schirmherrschaft die Arbeit von **ROCK YOUR LIFE!** würdigen. Ich bin überzeugt, dass **ROCK YOUR LIFE!** die Chancengerechtigkeit im deutschen Bildungssystem langfristig und breitenwirksam verbessern kann. Wichtig ist mir bei gemeinnützigen Organisationen insbesondere die Nachhaltigkeit. Diese ist bei **ROCK YOUR LIFE!** mit Sicherheit vorhanden – sowohl im Team, als auch in finanziellen und konzeptionellen Fragen.“*

Prof. Dr. Gesine Schwan,
Präsidentin HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform, Berlin

4.3 Das ROCK YOUR LIFE! Netzwerk

Das **ROCK YOUR LIFE!** Netzwerk besteht aus 3.883 Mitgliedern²³ und 52 Standorten²⁴ in ganz Deutschland und in der Schweiz.

ROCK YOUR LIFE! STANDORTE IN DEUTSCHLAND

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bochum, Bonn, Braunschweig/Wolfsburg, Chemnitz, Dortmund, Dresden, Duisburg/Essen, Düsseldorf, Flensburg, Frankfurt am Main, Freiburg, Friedrichshafen, Halle, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Hohenheim, Karlsruhe, Kassel/Witzenhausen, Kempten, Kiel, Köln, Konstanz, Leipzig, Lübeck, Lüneburg, Mainz, Mannheim, Marburg, München, Münster, Nürnberg, Passau, Regensburg, Siegen, Stuttgart, Tuttlingen, Tübingen, Ulm/Neu-Ulm, Wernigerode, Witten, Wuppertal

In der Schweiz gibt es zudem die **ROCK YOUR LIFE!** Standorte Bern, Chur, Fribourg, Luzern, St. Gallen, Zürich.



Außerdem wurde 2016 der **ROCK YOUR LIFE!** Alumni e.V. gegründet, der ehemalige aktive Mitglieder weiterhin an das Netzwerk binden und so einen wertvollen Erfahrungs- und Wissensaustausch über das eigentliche Programm hinaus ermöglichen soll.

4.4 Das Team der ROCK YOUR LIFE! gGmbH



- **AKTUELLE MITARBEITER 2016 (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)**

Alisa Wieland (Geschäftsführung), Anna Ristau (RegioRocker Westen), Bastian Deinert (RegioRocker Osten), Cécile von Badewitz (FSJ Kultur), Cedric Stark (Systemadministration, geringfügige Beschäftigung), Christin Schitteck (RegioRocker Norden), Eva Dirr (Leitung Qualitätsentwicklung und Evaluation), Ines Bauermeister (RegioRocker Süden), Ingrid Miketta (Assistenz der Geschäftsführung, 50%), Jan Boskamp (Programmdirektor ROCK YOUR COMPANY!), Maximilian Grotz (Geschäftsführung), Mira Baumgartner (Qualifizierungsmanagement, 80%), Philip Hanke (IT-Support und Web-Entwicklung, Honorarkraft), Sascha Klein (Programmdirektor ROCK YOUR COMPANY!), Tanja Schweizer (Qualifizierungsmanagement), Theodor Beutel (IT-Support, Honorarkraft), Tim Cohrs (FSJ Kultur), Ulrich Fourier (System Administration, Honorarkraft), Veronika Gürtler (Eventmanagement und Kommunikation, 50%)

- **EHEMALIGE MITARBEITER 2016 (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)**

Adriana Schönauer (FSJ Kultur), Alexander Sebö (IT-Support, Honorarkraft), Juliane Giersiepen (FSJ Kultur), Lena-Carolina Eßer (Geschäftsführung), Lukas Hauser (Programmdirektor **ROCK YOUR COMPANY!**), Madlen Petzsche, (Qualifizierungsmanagement), Philip Ihde (Geschäftsführung), Simon Schmidt (Wachstumsmanager und Stiftungskoordinator)

4.5 Förderer und Partner

Unsere Arbeit und die beeindruckenden Ergebnisse unserer Standorte wurden auch 2016 wieder durch die Unterstützung und den tatkräftigen Einsatz unserer Förderer und Partner möglich gemacht. Wir danken für diese teilweise langjährige vertrauensvolle Partnerschaft und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.





5 Finanzen und Rechnungslegung

Der folgende Abschnitt gibt eine Übersicht über die finanzielle Struktur der **ROCK YOUR LIFE!** gGmbH. Für eine detaillierte Einsicht möchten wir auf den aktuellen Jahresabschluss unter www.transparenz.rockyourlife.de verweisen.

5.1 Buchführung und Rechnungslegung

Die Buchhaltung wurde von der Kanzlei AKR-TAX Steuerberatungsgesellschaft mbH, Berlin (bis inkl. März 2016), und von der PSP GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Bad Tölz (ab April 2016), durchgeführt. Der Jahresabschluss wird 2016 von der Kanzlei PSP GmbH Steuerberatungsgesellschaft unter Berücksichtigung der deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den ergänzenden Bestimmungen unseres Gesellschaftsvertrags erstellt. Die Prüfung des Abschlusses 2015 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly Roelfs AG durchgeführt. Die Gesellschaft wird auch den Jahresabschluss 2016 prüfen.

5.2 Vermögensrechnung

Der Jahresabschluss 2016 inkl. Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz wird auf unserer Internetseite www.transparenz.rockyourlife.de dargestellt, sobald der Abschluss vorliegt.

5.3 Finanzielle Situation und Planung

Die finanzielle Situation von **ROCK YOUR LIFE!** hat sich im letzten Jahr weiterhin positiv entwickelt. Unser angestrebtes Umsatzziel in Höhe von 1.152.567 Euro haben wir mit einem tatsächlichen Umsatz von voraussichtlich 1.201.194 Euro übertroffen.

Dieses Ergebnis verdanken wir sowohl dem intensiven Einsatz unserer Standorte als auch dem Ausbau und der Erweiterung unserer Kooperationen mit Stiftungen, Unternehmen und Partnern. Auch trägt unser neue Programmbaustein **ROCK YOUR COMPANY!** zu der positiven finanziellen Entwicklung im Jahr 2016 bei.

Für das Geschäftsjahr 2017 streben wir einen Umsatz von 1.483.779 Euro an. Aufgrund neuer abgeschlossener Förderverträge im Zeitraum zwischen Stichtag und Erstellung dieses Berichts sind wir positiv gestimmt, dass wir auch dieses Ziel erreichen werden.

Gleichzeitig bleibt ein Restrisiko darin bestehen, als dass ein Teil der Einnahmen von den ehrenamtlichen Standorten und ihrem lokalen Fundraising abhängt. Dieser Teil des Budgets ist im Vergleich zu vertraglich festgelegten Fördervereinbarungen sicherlich als unsicherer zu bewerten. Jedoch sind auch Förderverträge nicht frei von Risiko, da sie z. B. an das Erreichen von Meilensteinen geknüpft sind.

Diesen Risiken begegnen wir durch die Professionalisierung unserer Fundraising-Aktivitäten innerhalb der Geschäftsführung, den verstärkten Fokus auf mehrjährige Förderverträge sowie durch die gezielte Verteilung der Finanzen auf die Säulen Förderer, Unternehmen und Standorte.

Impressum

ROCK YOUR LIFE! gGmbH

Praterinsel 4

80538 München

Tel: 089 452 469 101

E-Mail: info@rockyourlife.de

SPENDENKONTO

Sparkasse Bodensee

IBAN DE 936905000100 24613564

BIC SOLADES1KNZ

Steuernummer 143/237/65120

Amtsgericht München 212 029

GRÜNDER

Stefan Schabernak

Elisabeth Hahnke

Christina Veldhoen

FOTOS

© Lukas Photographie

© Michael Kuhlmann

© Felix Zeiffer Photography

ANSPRECHPARTNERIN

Alisa Wieland

AUTORIN Veronika Gürtler

GRAFIK Hansen/2

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin zu den Programmen von ROCK YOUR LIFE! und lernen Sie uns und unsere Arbeit persönlich kennen.

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE KONTAKTAUFNAHME:

ROCK YOUR LIFE! gGmbH
Praterinsel 4
80538 München

www.rockyourlife.de
info@rockyourlife.de
Tel.: +49 (0)89 452 469 101

